

# 62. Geschäftsbericht 2015



# LUFTSEILBAHN WENGEN – MÄNNLICHEN AG

<b>Wichtiges in Kürze</b>	2015	2014	+/-	Veränderung in %
Beförderte Personen	393'399	390'904	2'495	0.6 %
Winter	299'531	297'940	1'591	0.5 %
Sommer	93'868	92'964	904	1.0 %
Ertrag	2'695'049	2'704'013	-8'964	-0.3 %
Verkehrsertrag	2'634'243	2'647'808	-13'565	-0.5 %
Nebenertrag	60'806	56'205	4'601	8.2 %
Aufwand	2'073'060	1'999'198	73'861	3.7 %
Personalaufwand	947'038	946'812	226	0.0 %
Sachaufwand	1'126'022	1'052'386	73'636	7.0 %
EBITDA	621'989	704'815	-82'825	-11.8 %
Abschreibungen Sachanlagen	534'971	552'068	-17'097	-3.1 %
Abschreibungen Finanzanlagen	0	95'580	-95'580	
EBIT	87'019	57'167	29'852	
Finanzaufwand	-61'068	-58'278	-2'790	4.8 %
Finanzertrag	36'556	33'726		
Ausserord. Ertrag	10'413	0		
Jahresergebnis vor Steuern	72'919	32'615		
Direkte Steuern	-14'358	-9'518		
Jahresgewinn	58'561	23'097		
Dividende	4% *	0%		

\* Antrag des Verwaltungsrates

**Der Steuerwert je Aktie der LWM von nom. CHF 100.– wurde von der Eidg. Steuerverwaltung per 31. Dezember 2015 auf CHF 160.– festgesetzt.**

# Einladung an die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 03. Juni 2016 um 14.30 Uhr im Bergrestaurant Männlichen  
(Türöffnung 14.00 Uhr)

## Traktanden

1. Jahresbericht und Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2015 sowie Entgegennahme des Berichtes der Revisionsstelle.

### Antrag:

**Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2015 zu genehmigen.**

2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung.

### Antrag:

**Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.**

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns.

### Antrag:

**Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Bilanzgewinns:**

Vortrag vom Vorjahr	31'547.21
Jahresgewinn	<u>58'561.34</u>
Bilanzgewinn	90'108.55
Dividende 4%	<u>- 80'000.00</u>

### Vortrag auf

**neue Rechnung 10'108.55**

4. Wahl der Revisionsstelle

### Antrag:

**Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der TRIVA Treuhand AG für das Geschäftsjahr 2016.**

5. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, enthaltend Jahresbericht, Jahresrechnung, Bericht der Revisionsstelle und die Anträge über die Verwendung des Bilanzgewinnes, liegen am Sitz der Gesellschaft (Talstation Wengen) während der Einberufungszeit zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten (mit Vollmachtserklärung) für die Generalversammlung und der Geschäftsbericht werden den am Stichtag im Aktienbuch eingetragenen Aktionären an die der Gesellschaft zuletzt mitgeteilte Adresse zugestellt. Teilnahme- und stimmberechtigt sind die am Stichtag (30. April 2016) eingetragenen Aktionäre. Wir weisen darauf hin, dass vom 1. Mai bis zum 03. Juni 2016 keine Übertragungen von Namenaktien im Aktienbuch vorgenommen werden, welche zur Ausübung des Stimmrechts an der Generalversammlung berechtigen.

An der Versammlung nicht teilnehmende Aktionäre können sich nach Art. 14, Abs. 2 der Statuten nur durch einen anderen Aktionär vertreten lassen, den sie schriftlich zu bevollmächtigen haben.

**Wengen, 15. März 2016**

**Für den Verwaltungsrat:**

**Urs Kaderli, Präsident,**

**Andreas Fuchs, Sekretär**

## Gesellschaftsorgane

<b>Ehrenpräsident</b>	Dr. Max Spillmann, Solothurn		
			Amts-dauer bis zur General-versammlung
<b>Verwaltungsrat</b>	Präsident:	Urs Kaderli, Wengen	2018
	Vizepräsident:	Christoph Leemann, Bern	2018
	Mitglieder:	Ercole Famiglietti, Wengen	2018
		Karl Fuchs, Wengen	2018
		Werner Müller, Wengen	2018
<b>Revisionsstelle</b>	TRIVA Treuhand AG, Interlaken		2016
<b>Geschäftsführung</b>	Andreas Fuchs, Geschäftsführer Willy Müller, Technischer Leiter Fabienne Pfluger, Administration		
<b>Pisten-, Lawinen- und Rettungsdienst</b>	Werner Lengacher, Pistenchef, Gündlischwand Karl Balmer, Rettungschef, Burglauenen		
<b>Geschäftsstelle</b>	Luftseilbahn Wengen Männlichen AG Postfach 396 3823 Wengen Telefon 033 855 29 33 Fax 033 855 35 10 Email <a href="mailto:info@maennlichen.ch">info@maennlichen.ch</a> Internet <a href="http://www.maennlichen.ch">www.maennlichen.ch</a>		
	Automatischer 24-Stunden Pisten- und Wanderbericht Telefon 033 828 70 78		

# Jahresbericht 2015

## Generalversammlung

Die 61. ordentliche Generalversammlung fand am 5. Juni 2015 im Bergrestaurant Männlichen statt. 152 Aktionäre mit total 6'633 gültigen Aktienstimmen, 5'346 eigene und 1'287 vertretene, waren anwesend. Die anwesenden Aktionäre genehmigten den Jahresbericht und die Jahresrechnung, gleichzeitig nahmen sie Kenntnis vom Revisionsbericht. Die Verwaltungsorgane erhielten für die Geschäftsführung vorbehaltlose Entlastung. Der Antrag des Verwaltungsrates, keine Dividende auszuschütten und den Bilanzgewinn von CHF 31'547.21 auf die neue Rechnung vorzutragen, wurde mit zwei Gegenstimmen klar genehmigt. Ein Antrag aus der Versammlung eine Dividende auszuschütten, wurde eindeutig abgelehnt. Die Wiederwahl der Verwaltungsräte für eine weitere Amtsperiode erfolgte einstimmig. Präsident Rico Molitor schied aufgrund der statutarischen Amtszeitbeschränkung aus dem Verwaltungsrat aus.

## Rico Molitor

Verwaltungsrat GV 1994 – GV 2015 / 21 Jahre

Vizepräsident GV 1997 – GV 2012 / 15 Jahre

Präsident GV 2012 – GV 2015 / 3 Jahre

Als erfolgreicher Sporthändler und Unternehmer profitierte die Männlichenbahn vom Unternehmergeist! Als leidenschaftlicher Skifahrer war für Rico der Wintersport natürlich wichtig. Das Skifahren «ermöglichte» ihm auch viele Besuche anderer Skiregionen im In- und Ausland. Vergleiche zu den Mitbewerbern sind für einen Unternehmer zentral. Rico prägte den Umbau 1999

im Dorfzentrum sowie die Sanierung der Bergstation im Sommer 2014 massgeblich mit. Mit seinem «feinen Sensorium» analysierte Rico alle Anspruchsgruppen rund um die Männlichenbahn und Zusammenhänge in Wengen, im Tal und der ganzen Region mit der Präzision eines Scharfschützen. Mit dem «richtigen Gspüri» wurden Entscheide ruhig, sehr überlegt, zum richtigen Zeitpunkt gefällt – ähnlich einer Schussabgabe eines Schützen oder Abschlags eines Golfers! Präzis und mit Weitblick!

Der Vizepräsident dankte Rico Molitor herzlich für den langjährigen, grossen Einsatz zu Gunsten der LWM.

## Winterbetrieb

Nach einem schwierigen Start in die Wintersaison 14/15 aufgrund schlechter Wetterverhältnisse fiel das Ergebnis von Januar bis Ende Saison im April unterdurchschnittlich aus. Erst ab Mitte Januar verzeichneten wir erhebliche Schneefälle. Jedoch konnten wir den schwachen Start nicht kompensieren. Ein später Start wirkt sich auf die ganze Saison aus – Dezember 2006 und Dezember 2011 machten wir dieselben Erfahrungen. Trotz sehr guter Pistenverhältnisse, vor allem im März, registrierten wir weniger Tages- und Feriengäste.

Dann der Start in die Saison 15/16 eigentlich erfreulich. Die Kälteperiode Ende November war, wie sich später zeigen sollte, ein «Segen». Die Beschneiungsanlagen liefen auf Hochtouren, dazu erhielten wir genügend Naturschnee. Somit konnte der Wintersportbetrieb am 28./29.11.2015 eröffnet werden. Im Dezember konnten

Rekordwerte gemessen werden – Temperaturmässig! Eine mehrwöchige Inversionslage – unten kalt, oben warm – verunmöglichte die weitere Herstellung von technischem Schnee. Ab 1. bis 31. Dezember verzeichneten wir auf dem Männlichen total acht Nächte mit Temperaturen unter null Grad Celsius. Davon gerade nur zwei Nächte mit minus 4 resp. minus 6 Grad Celsius! Die Pisten ohne technische Beschneieung blieben über Weihnachten und während der Altjahrswoche geschlossen, auch der Tschuggenlift sowie die Verbindungspiste zurück von der Kleinen Scheidegg zum Männlichen konnte nicht geöffnet werden. Der Pistendienst Männlichen leistete hervorragende Arbeit. Viel Handarbeit war notwendig um die geöffneten Pisten, speziell die Verbindungspiste zur Sesselbahn Gummi offen zu halten! Dank schönstem Wetter und viel Sonnenschein dürfen wir trotz allem auf gute Frequenzen zum Ende des Jahres zurückblicken.

Nur dank der Beschneiungsanlagen konnten Pisten geöffnet werden. Die Kälteperiode für deren Nutzung war kurz und zeigte die Schwachstellen schonungslos auf. Der Markt, unsere Gäste verlangen von Bergbahnunternehmen unter anderem viele Pistenkilometer, Schneesicherheit und komfortable Beförderungsanlagen. Diese genannten Bedürfnisse, das Resultat einer Umfrage mit 50'000 Wintersportlern wurden als wichtigstes, zweitwichtigstes und fünftwichtigstes Kriterium bei der Wahl des Skigebietes erwähnt. Dies zeigt – es wurde richtig investiert – klar ist auch, dass weiter investiert werden muss. Die Mobilität unserer Gesellschaft ist enorm hoch, die Aufenthaltsdauer unserer Gäste ist kürzer geworden. Alle optimie-

ren die Freizeit, den Nutzen. Fazit: wir sind noch wetter- & klimaabhängiger als früher. Die Segel sind ständig neu «auszurichten».

Die Wintersaison dauerte vom 1. Januar bis 6. April sowie an den Wochenenden vom 28./29. November, 05./06. Dezember und durchgehender Betrieb ab 12. bis 31. Dezember 2015. Während diesen Zeitabschnitten leistete die Bahn an 110 Tagen ihren Winterdienst (Vorjahr ebenfalls 110 Tage). Wegen Sturmwind verzeichneten wir 5 Ausfalltage (2 Tage Januar, 3 Tage März).

**Frequenzen:** Während den Wintermonaten beförderten wir von Wengen zum Männlichen 247'144 Personen (Vorjahr 244'937), total 299'531 Personen, gegenüber Vorjahr plus 1'591 oder 0.5%. Die Jungfrau Ski Region registrierte im Jahr 2015 988'000 Skier Visits (Skifahrer tag, Ersteintritt). Wie im Vorjahr weniger als eine Million.

**Einnahmen:** Die Gesamteinnahmen (Skipässe) der Region betragen im Berichtsjahr 36.3 Mio. Franken (Vorjahr 37.2 Mio.) Gemäss Verteilschlüssel ergibt dies Skipass-Einnahmen für die LWM von CHF 1'438'000 (Vorjahr CHF 1'457'000). Die gesamten Wintersport-einnahmen betragen gleich viel wie im Vorjahr CHF 1'627'000. Gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt minus CHF 17'000 oder gegenüber dem 10-Jahres-Durchschnitt minus CHF 58'000.

### **Sommerbetrieb**

Super Sommerwetter im Juli und August – neue Attraktionen und trotzdem eigentlich nicht mehr Gäste als im Vorjahr auf dem Männlichen. Dies der

Kommentar zur Sommersaison in einem Satz. Nun aber etwas detaillierter...«weniger europäische Gäste, mehr aus den übrigen Kontinenten». Dies war zu lesen in einer Medienmitteilung über die Entwicklung der Logiernächte. Das Fehlen der europäischen Gäste merken wir bei einem traditionellen Wander- und Ausflugsziel wie der Männlichen sehr stark. Die Aufhebung des Euro Mindestkurses durch die Schweizerische Nationalbank hinterliess Spuren. Andererseits ist es so, dass wir dank den neuen Attraktionen die Zahlen vom Vorjahr leicht übertreffen konnten. «Unser Klassiker» unter den Wanderwegen, der Panoramaweg zur Kleinen Scheidegg stand unseren Gästen ab 09.06.2015 zur Verfügung.

**Royal Walk:** «Wo der Gast zum König wird» – so der Titel in der Zeitung Berner Oberländer im Bericht über die offizielle Eröffnung am 19. Juni 2015. Wir haben uns gewagt, den Weg zum Gipfel «Royal Walk» zu nennen. Da wir in unserem Land keinen König haben (ausser einen Schwinger-König) mussten wir den Namen Royal Walk auch nicht «erkaufen». Die einjährige Verzögerung konnten wir nutzen und so die Themen und Umsetzung qualitativ verbessern. Auch ist der Royal Walk im Winter offen. Unser Ziel – mehr Gäste auf dem Männlichen und die Gäste zum Verweilen zu animieren, ist uns gelungen. Die positiven Rückmeldungen der internationalen Gäste erfreuten uns sehr. Besonders freuten uns aber auch die Lobesworte vieler Einheimischer, welche zugaben, das erste Mal auf dem Männlichen-Gipfel gestanden zu haben und von der prachtvollen, rundum Aussicht schwärmten. Diese ist, das wissen wir, wahrlich königlich,

majestätisch – darum die Krone auf dem Gipfel. Der Weg zur Krone ist als «Spaziergang» durch einen Königshof angelegt und führt über sieben Stationen wie z.B. eine Schatzkammer, einen Hofnarr, einen heimlichen Herrscher oder königliche Beziehungen. Bei jeder Station oder bei jedem Thema stellen wir eine Verbindung her zur Landschaft, zu den Bergen, Steinen usw. Übrigens: Die Krone auf dem Gipfel hat sich als einmaliger, einzigartiger Apéroplatz schon bewährt!

**Frequenzen:** Wir beförderten im Sommerhalbjahr total 93'868 Personen, plus 904 Personen oder plus 1% gegenüber dem Vorjahr. Gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt minus 1'340 Personen.

**Einnahmen:** Die Einnahmen von Mai bis Oktober betragen CHF 1'006'000 (Vorjahr CHF 1'020'000). Ein Minus von CHF 24'000 gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt und gegenüber dem 10-Jahres-Durchschnitt liegen wir sogar CHF 109'000 zurück.

**Sommerprogramm:** Das BBQ hat wie gewohnt jeden Dienstag im Juli und August, insgesamt 9-mal (553 Personen) stattgefunden. Beliebt wie eh und je! Der Bergbrunch jeden Sonntag findet mehr und mehr «Stammgäste». Ab Sommer 2016 ist eine Reservation für das kulinarische Sonntagshighlight erforderlich.

**Anlässe:** Die in Zusammenarbeit mit unseren Partnern, der Gondelbahn Grindelwald Männlichen AG und dem Bergrestaurant Männlichen organisierten Anlässe (Bergfrühlings- & Trachtenfest, Jazzbrunch) konnten alle durchgeführt werden.



## Dank

Einen herzlichen Dank an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für ihren grossen Einsatz zugunsten der Unternehmung. Ferner danken wir allen Geschäftspartnern, Leistungsträgern sowie allen Landeigentümer für die angenehme Zusammenarbeit. Schliesslich danken wir Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre für Ihr Vertrauen.

## Unsere Mitarbeiter

Im Berichtsjahr ergaben sich zwei Personalmutationen. Neu in unserem Team begrüsst wir Christoph Widmer als Stellvertreter des Technischen Leiters. Christoph Widmer ist gelernter Seilbahn-Mechatroniker und absolvierte die Ausbildung zum Seilbahnfachmann. Weiter begrüsst wir Peter Imboden (50%) und Beat Lüthi (40%) als Kabinenführer.

## Mitarbeiterbestand

Jahresangestellte	Eintritt
Müller Willy, Technischer Leiter	01.12.00
Gygax Boris, Kabinenführer	01.05.02
Fuchs Andreas, Betriebsleiter	01.08.05
Pfluger Fabienne, Administration	01.12.13
Ammeter Hans, Kabinenführer	01.12.14
Christoph Widmer, Stv. TL	01.07.15
	<b>Austritte</b>
Heldstab Thomas, Stv. TL	14.05.15

Saison- und Teilzeitangestellte	Eintritt
Feuz Marlene, Kasse/Wi	03.01.00
De Martin Andrea, Kasse/Wi	01.12.04
Pfluger Yvette, Kasse/So	15.08.08
Pfluger Urs, Kabinenf.	06.12.08
Aebersold Sonja, Kasse/So	27.05.13
Lanz Pierre, Kabinenf./So	18.05.13
Seiler Ursulina, Kasse/So	26.05.14
Schlunegger Peter, Kabinenf.	29.05.14
Imboden Peter, Kabinenf.	11.07.15
Lüthi Beat, Kabinenf./Wi	12.12.15
	<b>Austritte</b>
Favre Lars, Kabinenf.	18.10.15

## Gebäude und Technisches

**Allgemein:** Alle vorgeschriebenen Unterhalts- und Kontrollarbeiten wurden termingerecht ausgeführt. Dieses Jahr wurde eine Schraubenkontrolle auf der gesamten Stahlkonstruktion in den Stationen und auf der Stütze durchgeführt.

**Stationen:** Das neue Sportpasssystem Axess erforderte einige Anpassungen sowie neue Drehkreuze wurden installiert. Der Antriebsmotor wurde aufgrund eines Lagerschadens demontiert und von einer spezialisierten Firma revidiert.

Die Telefonzentrale musste nach einigen Ausfällen ersetzt werden.

**Strecke / Fahrzeuge:** Nach der Sommersaison wurde das untere Zugseil mit Unterstützung der Firma Garaventa ersetzt. Nach 16 Jahren und ca. 182'000 ausgeführten Fahrten konnte das Zugseil in den «wohlverdienten Ruhestand» entlassen werden. Der sehr gut vorbereitete Seilwechsel konnte ohne Zwischenfall in einer Arbeitswoche ausgeführt werden!

**Rettungsübung:** Jeweils nach den Revisionen wird eine Rettungsübung durchgeführt. So starten wir gut vorbereitet den Betrieb. Den Schwerpunkt der diesjährigen Übungen war die Evakuierung aus den Kabinen mittels Abseilen und Rettungsbahn. Wir beschäftigten uns auch mit dem Löschmaterial und den Brandschutzmassnahmen in den Stationen.

**Pistendienst:** Der Pisten- und Rettungsdienst unserer Partnerbahn (Gondelbahn Grindelwald Männlichen), an welchem wir uns finanziell mit rund 20% beteiligen, leistete unter der Leitung von Werner Lengacher (Pistenchef) und Karl Balmer (Rettungschef) sehr gute und wertvolle Arbeit. Herzlichen Dank allen Mitarbeitern.



## Kommentar zur Jahresrechnung

### Anlagerechnung

Die Investitionen betragen total CHF 323'970. Unter Pos. 4 (CHF 65'919) wurde der restliche Aufwand des Umbaus der Bergstation aktiviert. Bei Pos. 9 (CHF 71'565) handelt es sich um das neue untere Zugseil. Der Abgang ergibt sich durch die Ersatzinvestition. Auch als Ersatzinvestitionen verbuchten wir die neue Telefonzentrale (Pos. 12, CHF 8'865) und einen Computer (Pos. 15, 1'896). Die Hauptinvestition von CHF 175'735 unter Pos. 18 betrifft den Themenweg Royal Walk zum Männlichen Gipfel.

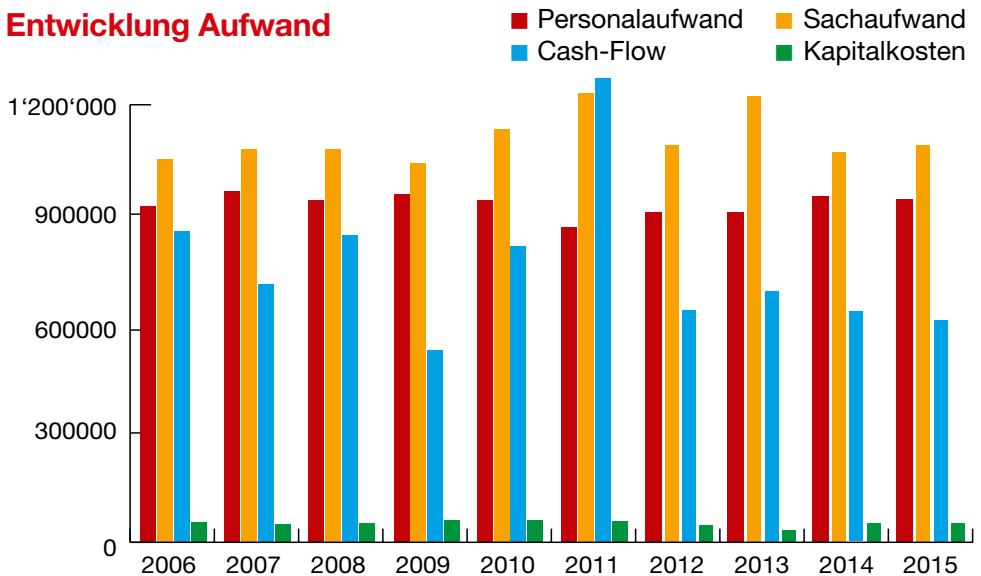
### Abschreibungsrechnung

Die Gutschriften der Abschreibungsrechnung entsprechen den betriebsnotwendigen und empfohlenen Beträgen. Anpassungen wurden bei den Positionen 3 & 5 vorgenommen. Total betragen die Abschreibungen der Sachanlagen CHF 534'970.

### Erfolgsrechnung

Mit 2.69 Mio. Franken liegt der Betriebsertrag um CHF 9'000 (-0,3%) tiefer als im Vorjahr. Der Verkehrsertrag reduzierte sich um CHF 13'000 (-0,5%) auf 2.63 Mio. Franken. Die Wintereinnahmen waren bis auf wenige Franken gleich wie im Vorjahr, die Sommereinnahmen verminderten sich um CHF 13'000. Ein weiteres Mal reduzierte sich der Abonnementsverkehr. Gegenüber dem Vorjahr betragen die Mindereinnahmen CHF 49'000, davon wurde der Hauptanteil des Rückgangs (CHF 41'000) bei den mehrtägigen Wanderpässen im Sommer registriert. Zum dritten Mal in Folge konnten wir jedoch die Einnahmen im Einzelreiseverkehr steigern, gegenüber dem Vorjahr verbuchen wir Mehreinnahmen von CHF 33'000. Der Gruppenreiseverkehr stagniert auf tiefem Niveau praktisch unverändert zum Vorjahr (Differenz CHF 2'000).

## Entwicklung Aufwand



## Kommentar zur Jahresrechnung

Der Betriebsaufwand liegt mit 2.07 Mio. Franken um CHF 74'000 höher als im Vorjahr (+3,7%). Der Personalaufwand beträgt CHF 947'000 praktisch gleich wie im Vorjahr (Differenz CHF 226). Erstmals wurden die Verwaltungsrathonorare unter dem Personalaufwand verbucht. Der Personalaufwand beträgt unverändert 35% des Betriebsertrages.

Der Sachaufwand mit 1.12 Mio. Franken erhöhte sich um CHF 74'000. Die grössten Mehraufwendungen oder Veränderungen gegenüber dem Vorjahr verzeichnen wir beim Wintersport (Aufwand Beschneigung und neues Sportpasssystem Axess) sowie der Werbung. Der Finanzaufwand änderte sich im Vergleich zum Vorjahr leicht um CHF 3'000, begründet mit der Investition «Umbau Bergstation». Der Finanzerfolg beträgt CHF 36'000 (plus CHF 3'000 gegenüber dem Vorjahr). Beim ausserordentlichen Ertrag von CHF 10'000 handelt es sich um Steuerrückvergütungen.

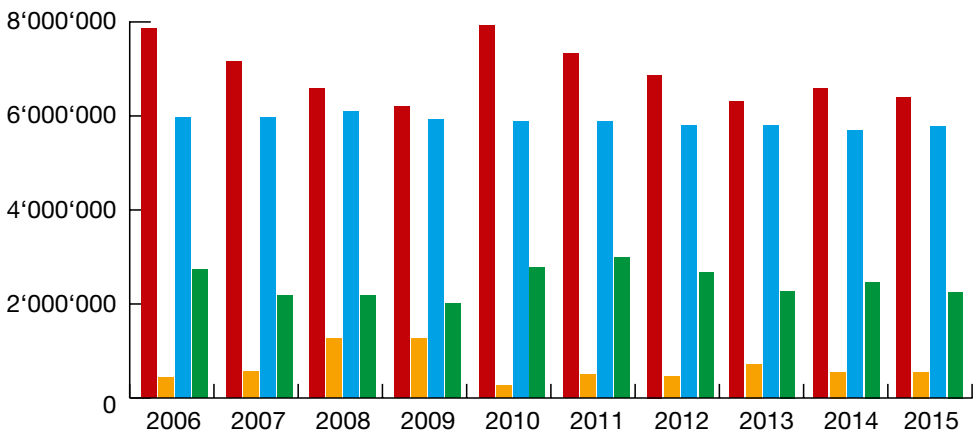
Der EBITDA beläuft sich auf CHF 622'000 und verminderte sich um CHF 83'000 gegenüber dem Vorjahr, dies entspricht 23% des Gesamtertrages.

### Bilanz

Die solide Bilanz konnten wir im Geschäftsjahr weiter stärken. Das Umlaufvermögen reduzierte sich um CHF 40'000 auf CHF 611'000. Gleichzeitig konnten die flüssigen Mittel erhöht werden. Der Buchwert der Anlage verminderte sich auf 32% (Vorjahr 34%) des Anschaffungswertes. Der langfristige Bankkredit konnte um CHF 160'000 auf CHF 2'190'000 reduziert werden. Die Rückstellungen von CHF 60'000 sind unverändert. Der Eigenkapitalanteil stieg von 65% auf 68%. Die solide Finanzierung ist die Grundvoraussetzung für zukünftige Investitionen. Weitere Details zur Bilanz im Anhang zur Jahresrechnung.

## Entwicklung Bilanz

- Anlagevermögen
- Umlaufvermögen
- Eigenkapital
- Fremdkapital



# Jahresrechnung 2015

## Anlagenrechnung / Anschaffungswert der Sachanlagen

	Bezeichnung der Anlagen	Stand 31.12.14	Zugang (+)	Abgang (-)	Stand 31.12.15
1	Allgemeine Kosten	95'810.05			95'810.05
2	Erwerb von Grund und Rechten	602'231.45			602'231.45
3	Talstation	4'299'639.70			4'299'639.70
4	Bergstation	3'177'478.85	65'919.45		3'243'398.30
5	Mechanische Einrichtungen	2'694'887.45			2'694'887.45
6	Elektrische Einrichtungen	1'180'330.60			1'180'330.60
7	Zwischenstützen und Fundamente	997'141.30			997'141.30
8	Tragseile	800'000.00			800'000.00
9	Zug- und Gegenseile	221'075.65	71'556.85	135'000.00	157'632.50
10	Seil Rettungsbahn	10'223.05			10'223.05
11	Seiltrag- und Druckrollen	127'900.00			127'900.00
12	Telefon- und Signaleinrichtungen	343'332.70	8'865.00		352'197.70
13	Kabinen	1'040'507.10			1'040'507.10
14	Möbilien & Maschinen	271'289.00			271'289.00
15	Büromaschinen + EDV-Anlage	127'778.10	1'896.75		129'674.85
16a	Beschneigungsanlage bestehend	876'463.60			876'463.60
16b	Beschneigungsanlage neu	2'807'788.40			2'807'788.40
16c	Beschneigungsanlage Wengen	274'074.00			274'074.00
17	Schneemaschinen	554'563.90			554'563.90
18	Gipfelweg	31'146.00	175'732.73		206'878.73
		<b>20'533'660.90</b>	<b>323'970.78</b>	<b>135'000.00</b>	<b>20'722'631.68</b>

## Abschreibungsrechnung

	Stand 31.12.14	Satz in %	Gutschrift (gerundet)	Zugang (+)	Abgang (-)	Stand 31.12.15	Buchwert Stand 31.12.15
1	95'810.05	-	0.00			95'810.05	0.00
2	590'231.45	3	12'000.00			602'231.45	0.00
3	1'874'639.70	2.5	100'000.00			1'974'639.70	2'325'000.00
4	1'837'478.85	3	65'919.45			1'903'398.30	1'340'000.00
5	2'341'887.45	3.5	90'000.00			2'431'887.45	263'000.00
6	1'166'330.60	5	1'000.00			1'167'330.60	13'000.00
7	969'141.30	4	28'000.00			997'141.30	0.00
8	568'000.00	4	32'000.00			600'000.00	200'000.00
9	182'075.65	12	15'556.85		135'000.00	62'632.50	95'000.00
10	10'223.05	-	0.00			10'223.05	0.00
11	127'900.00	-	0.00			127'900.00	0.00
12	343'332.70	-	865.00			344'197.70	8'000.00
13	1'040'507.10	-	0.00			1'040'507.10	0.00
14	270'289.00	12	1'000.00			271'289.00	0.00
15	120'778.10	25	2'896.75			123'674.85	6'000.00
16a	876'463.60	-	0.00			876'463.60	0.00
16b	807'788.40	4	112'000.00			919'788.40	1'888'000.00
16c	33'074.00	5	11'000.00			44'074.00	230'000.00
17	292'563.90	8	42'000.00			334'563.90	220'000.00
18	3'146.00	10	20'732.73			23'878.73	183'000.00
	<b>13'551'660.90</b>		<b>534'970.78</b>	<b>0.00</b>	<b>135'000.00</b>	<b>13'951'631.68</b>	<b>6'771'000.00</b>

## ERFOLGSRECHNUNG 01.01. – 31.12.2015

	2015	Anteil in %	2014	Anteil in %
<b>ERTRAG</b>	<b>2'695'049.20</b>	<b>100.0%</b>	<b>2'704'013.21</b>	<b>100.0%</b>
<b>Verkehrsertrag</b>	<b>2'634'243.46</b>	<b>97.7%</b>	<b>2'647'808.14</b>	<b>97.9%</b>
Personenverkehr Sommer	1'006'240.46	38.2%	1'019'783.74	38.5%
Personenverkehr Winter	1'627'032.00	61.8%	1'626'983.60	61.4%
Gepäck- und Güterverkehr	971.00	0.0%	1'040.80	0.0%
<b>Betriebliche Nebenerfolge</b>	<b>60'805.74</b>	<b>2.3%</b>	<b>56'205.07</b>	<b>2.1%</b>
Nebenertrag	41'584.44	68.4%	37'005.37	65.8%
Miete und Pacht	19'221.30	31.6%	19'199.70	34.2%
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>2'073'059.84</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'999'198.39</b>	<b>100.0%</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>947'037.75</b>	<b>45.7%</b>	<b>946'812.25</b>	<b>47.4%</b>
Löhne, Gehälter	784'048.75	82.8%	780'952.80	82.5%
Sozialaufwand	133'201.70	14.1%	135'701.30	14.3%
Übriger Personalaufwand	29'787.30	3.1%	30'158.15	3.2%
<b>Sachaufwand</b>	<b>1'126'022.09</b>	<b>54.3%</b>	<b>1'052'386.14</b>	<b>52.6%</b>
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	264'827.54	23.5%	217'517.59	20.7%
Unterhalt Pistendienst	434'110.60	38.6%	403'619.45	38.4%
Sachversicherungen	77'626.40	6.9%	78'391.70	7.4%
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	44'753.05	4.0%	46'185.35	4.4%
Energieaufwand	50'182.35	4.5%	49'189.45	4.7%
Entsorgungsaufwand	3'254.05	0.3%	2'966.30	0.3%
Verwaltungsaufwand	54'682.10	4.8%	77'235.30	7.3%
Informatikaufwand	9'144.05	0.8%	8'353.00	0.8%
Werbung	149'752.70	13.3%	130'734.30	12.4%
Übriger Betriebsaufwand	37'689.25	3.3%	38'193.70	3.6%
<b>EBITDA*)</b>	<b>621'989.36</b>	<b>23.1%<sup>1</sup></b>	<b>677'356.51</b>	<b>26.1%</b>
Abschreibungen Sachanlagen	534'970.78		552'068.00	
Abschreibungen Finanzanlagen	0.00		95'580.00	
EBIT**)	87'018.58		57'166.82	
Finanzaufwand	-61'068.19		-58'278.09	
Finanzertrag	36'555.70		33'725.80	
Ausserordentlicher Ertrag	10'413.35		0.00	
Jahresergebnis vor Steuern	72'919.44		32'614.53	
Direkte Steuern	-14'358.10		-9'517.70	
<b>JAHRESGEWINN</b>	<b>58'561.34</b>		<b>23'096.83</b>	

\*) Ertrag vor Zinsen, Steuern, Wertberichtigungen und Abschreibungen

\*\*\*) Ertrag vor Zinsen und Steuern

1) in % vom Betriebsertrag

## Bilanz auf 31. Dezember 2015

	31.12.2015	Anteil in %	31.12.2014	Anteil in %
<b>AKTIVEN</b>				
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>611'250.45</b>	<b>7.4%</b>	<b>651'275.85</b>	<b>7.6%</b>
Flüssige Mittel	361'904.43		252'036.65	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	193'949.17		264'441.85	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	55'396.85		134'797.35	
<hr/>				
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>7'700'833.75</b>	<b>92.6%</b>	<b>7'916'863.75</b>	<b>92.4%</b>
Finanzanlagen	924'833.75		934'863.75	
Beteiligungen	5'000.00		0.00	
Sachanlagen	6'771'000.00		6'982'000.00	
<b>Total Aktiven</b>	<b>8'312'084.20</b>	<b>100.0%</b>	<b>8'568'139.60</b>	<b>100.0%</b>
<hr/>				
<b>PASSIVEN</b>				
<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>2'638'281.40</b>	<b>31.7%</b>	<b>2'954'467.39</b>	<b>34.5%</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	207'374.44		364'119.60	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8'839.55		9'036.05	
Passive Rechnungsabgrenzungen	172'067.41		171'311.74	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'190'000.00		2'350'000.00	
Rückstellungen langfristig (Unterhalt Laufwerke)	60'000.00		60'000.00	
<hr/>				
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>5'673'802.80</b>	<b>68.3%</b>	<b>5'613'672.21</b>	<b>65.5%</b>
Aktienkapital	2'000'000.00		2'000'000.00	
Gesetzliche Gewinnreserve	1'000'000.00		1'000'000.00	
Freiwillige Gewinnreserve	2'583'694.25		2'572'095.00	
Eigene Kapitalanteile	0.00		10'030.00	
Gewinnvortrag	31'547.21		8'450.38	
Jahresgewinn	58'561.34		23'096.83	
Bilanzgewinn	90'108.55		31'547.21	
<b>Total Passiven</b>	<b>8'312'084.20</b>	<b>100.0%</b>	<b>8'568'139.60</b>	<b>100.0%</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

	31.12.2015	31.12.2014
<b>1 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz</b>		
a) Finanzanlagen		
– Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG	148'800	148'800
– Jungfraubahn Holding AG	776'034	776'034
– Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG (84 Namenaktien)	0	10'030
Eigene Anteile 31.12.2014	84	
Veräusserung zum Marktwert	84	
Bestand eigene Anteile 31.12.2015	0	
b) Beteiligungen		
Pistenbearbeitung Wengen GmbH /		
Anteil nominal CHF 5'000 / 25%	5'000	0
<b>2 Anzahl Mitarbeiter</b>		
Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
nicht über 50 Vollzeitstellen	x	x
<b>3 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertrags-</b>		
<b>    ähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasing-</b>		
<b>    verbindlichkeiten, sofern diese nicht innert zwölf</b>		
<b>    Monaten nach Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt</b>		
<b>    werden können</b>		
Kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit einer		
Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag	224'825	299'767

Die Erstanwendung des neuen Rechnungslegungsrechts erfolgt mit der vorliegenden Jahresrechnung. Die Gliederung der Vorjahreszahlen wurde, wo möglich, angepasst. Die Vergleichbarkeit ist jedoch nur beschränkt gegeben.

## GEWINNVERWENDUNG

	Antrag des Verwaltungsrates	Antrag des Verwaltungsrates
	31.12.2015	31.12.2014
<b>Zur Verfügung der Generalversammlung</b>		
Gewinnvortrag	31'547	8'450
Jahresgewinn	58'561	23'097
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>90'109</b>	<b>31'547</b>
<b>Antrag des Verwaltungsrates</b>		
Gewinnausschüttung 4%	- 80'000	0
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>10'109</b>	<b>31'547</b>

An die Generalversammlung der  
Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG, Wengen

### **Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

TRIVA Treuhand AG  
Interlaken, 12. März 2016



Sven von Allmen  
Revisor

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

TRIVA TREUHAND AG

Rosenstrasse 29 • CH-3800 Interlaken • Telefon +41(0)33 8 270 270 • Telefax +41(0)33 8 270 271 • triva@triva.ch • www.triva.ch

Mitglied TREUHAND | SUSSA • Mitglied Schweizerischer Verband Immobilienwirtschaft SVIT



## Kennzahlen der letzten 10 Jahre (Beträge in CHF 1'000.-)

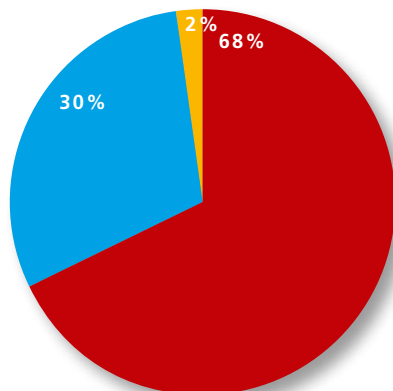
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Ø von 5 Jahren
Verkehrsertrag	2'887	2'827	3'052	2'899	2'972	2'740	2'620	2'736	2'647	2'634	2'675
Total Ertrag	2'973	2'912	3'152	2'956	3'036	2'800	2'686	2'796	2'704	2'695	2'736
Personal- aufwand	922	964	939	956	937	847	906	903	947	947	910
Sachaufwand	1'049	1'077	1'078	1'040	1'133	1'253	1'111	1'216	1'052	1'126	1'152
Betriebsaufwand	1'971	2'041	2'017	1'996	2'070	2'100	2'018	2'119	1'999	2'073	2'062
<b>EBITDA</b>	<b>1'002</b>	<b>871</b>	<b>1'135</b>	<b>960</b>	<b>966</b>	<b>700</b>	<b>668</b>	<b>677</b>	<b>705</b>	<b>622</b>	<b>674</b>
Abschreibungen	805	699	716	612	757	1'219	600	666	648	534	733
<b>EBIT</b>	<b>197</b>	<b>172</b>	<b>419</b>	<b>348</b>	<b>209</b>	<b>-519</b>	<b>67</b>	<b>11</b>	<b>57</b>	<b>87</b>	<b>-59</b>
<b>Finanzerfolg</b>				<b>-30</b>	<b>-32</b>	<b>574</b>	<b>-16</b>	<b>-18</b>	<b>-25</b>	<b>-24</b>	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>49</b>	<b>9</b>	<b>125</b>	<b>-84</b>	<b>55</b>	<b>44</b>	<b>43</b>	<b>61</b>	<b>23</b>	<b>58</b>	<b>46</b>
Anlagevermögen	7'858	7'159	6'594	6'209	7'921	7'265	6'926	6'386	6'982	6'771	
Fremdkapital	2'735	2'181	2'183	2'021	2'766	3'008	2'676	2'441	2'954	2'638	
Eigenkapital nach Gewinn- verwendung	5'968	5'977	6'103	5'918	5'874	5'820	5'725	5'688	5'614	5'674	
Bilanz-Summe	8'703	8'159	8'285	7'939	8'641	8'829	8'402	8'129	8'568	8'312	

## Verkehrsertrag nach Verkehrsarten

Der Verkehrsertrag des Geschäftsjahres setzt sich in CHF wie folgt zusammen:

■ Einzelreiseverkehr	CHF	782'195
■ Gruppenreiseverkehr	CHF	56'523
■ Abonnementsverkehr	CHF	1'794'554

**Total** **CHF 2'633'272**



Die Einnahmen pro beförderte Person liegen im Sommer bei CHF 10.72 und im Winter bei CHF 5.47.

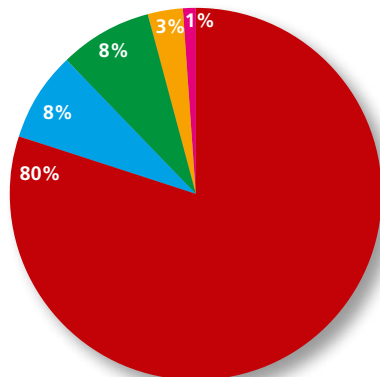
---

## Zusammensetzung des Abonnementsverkehrs

Die Einnahmen aus dem Abonnementsverkehr teilen sich in CHF wie folgt auf:

■ Skipässe	CHF	1'437'620
■ Winterwanderpässe	CHF	25'937
■ Jungfraubahnenpass (Sommer: Jungfrau-Region)	CHF	139'171
■ Regionalpass BLS (Sommer: Bernser Oberland)	CHF	49'727
■ General- und Halbtax- abonnemente SBB (Interne Abonnemente)	CHF	140'821
	CHF	1'278

**Total** **CHF 1'794'554**



## Technische Daten

### Erstellerfirma: Garaventa AG, Goldau

System: Pendelverkehr mit 2 Kabinen, deren Laufwerke auf 2 voll verschlossenen Tragseilen rollen und durch ein Zug- und ein Gegenseil zwischen den beiden Endstationen berg- und talwärts gezogen werden.

<b>Beschreibung:</b>	<b>bis 22.02.1999</b>	<b>ab 25.12.1999</b>
Horizontaler Abstand der beiden Stationen	1 317,3 m	1 656,9 m
Meereshöhe der Talstation	1 303,5 m	1 282,5 m
Meereshöhe der Bergstation	2 229,9 m	2 229,9 m
Höhendifferenz	926,4 m	947,4 m
Länge der Fahrbahn	1 610,4 m	1910,0 m
Mittlere Steigung	70,8 %	70,8 %
Maximale Steigung	96,9 %	96,9 %
Fahrgeschwindigkeit	8,0 m/s	10,0 m/s
Dauer einer Fahrt	5 min.	5 min.
Fassungsvermögen je Kabine*	80+1 Pers.	80 + 1 Pers.
Förderleistung, in jeder Richtung	860 Pers./h.	860 Pers./h
Durchmesser der 4 voll verschlossenen Tragseile	44 mm	44 mm
Durchmesser des Zugseiles	30 mm	30 mm
Durchmesser des Gegenseiles	33 mm	33 mm
Durchmesser des Bergungsseiles	13 mm	13 mm
Durchmesser der Spannseile (Nur bis 22.02.99)	75 mm	-
Zwischenstützen	2	1
Zugseilreiter	12	10
Motorleistung	377/575 kW	604/920 kW
Fahrzeuge	2	2
Laufwerke; Anzahl Rollen je Laufwerk	24	24
Fahrzeug-Bodenfläche pro Person	0,2 m <sup>2</sup>	0,2 m <sup>2</sup>

\* Für den besseren Komfort unserer Fahrgäste werden die Kabinen in der Regel mit maximal 70 Personen beladen. Neben der Qualitätsverbesserung erreichen wir damit auch einen rascheren Personenfluss beim Ein- und Aussteigen aus den Fahrzeugen!

## Sommerprogramm 2016

<b>MAI</b>	21. Mai	Beginn Sommersaison
<b>JUNI</b>	<b>03. Juni</b>	<b>Generalversammlung</b>
	<b>26. Juni</b>	<b>Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG</b> <b>Bergfrühlingsfest</b>
<b>JULI</b>	5. Juli	Sonnenuntergang mit Barbecue
	12. Juli	Sonnenuntergang mit Barbecue
	19. Juli	Sonnenuntergang mit Barbecue
	<b>24. Juli</b>	<b>Trachtenfest mit der Trachtengruppe Buochs</b>
	26. Juli	Sonnenuntergang mit Barbecue
<b>AUGUST</b>	1. August	Sonnenuntergang mit Barbecue
	2. August	Sonnenuntergang mit Barbecue
	<b>7. August</b>	<b>Grosses Alphorntreffen</b>
	9. August	Sonnenuntergang mit Barbecue
	16. August	Sonnenuntergang mit Barbecue
	23. August	Sonnenuntergang mit Barbecue
	30. August	Sonnenuntergang mit Barbecue
<b>SEPTEMBER</b>	<b>04. September</b>	<b>Jazz-Brunch</b>
	25. September	Berggottesdienst ab 11.30 Uhr
<b>OKTOBER</b>	23. Oktober	Saisonschluss



